



Ja, **du**, überdrehter Jugendlicher, der wahrscheinlich dieses Flugblatt von einem gut gemeinten Erwachsene bekommen hat. Wirf es nicht auf den Boden und bevor du mich in nächsten Mülleimer beseitigt, lass mich dir ein bisschen mehr über **sozialen Medien** erzählen.



Einige Ratschläge

POSITIVE

Wenn ein Verhalten dir zweifelhaft erscheint, melde es. Entweder sprich mit Erwachsenen (es kann

als deine Eltern oder Geschwister gelten) oder spotte den zwielichtigen Benutzer.

Anstatt in den Internetnutzern einen falschen und irreführenden Eindruck zu erwecken, zeig dein wahres Gesicht, das du normalerweise trägt.



Würde es möglich sein, eine Woche ohne meine sozialen Netzwerke zu verbringen?

Auf wie viele meiner Facebook-Freunde könnte ich zählen?

Wie würde ich es finden, wenn ich dieses gepostete Bild in einem Monat sähe?

Verschwende ich zu viel Zeit an meinem Handy?



S
O
Z
I
A
L
E
M
E
D
I
E
N

Natürlich ein großes Teil der jüngeren Generation. Erinnerst du dich, als ein Ziegel für deine Eltern als **Handy** galt (vier Klicks, damit ein "S" erscheinen konnte...)?

Heutzutage leben wir in den Zeiten der Augenblicke **Kommunikation**, Nachrichtenübermittlung Plattformen sind nämlich gängig wie nie zuvor. Außerdem hat Fotografie mit den neuen **Technologien** entstanden. Dank leistungsfähigeren Smartphones und schärferen Kameras, um die Pracht unseres Alltags erfassen.

Zwar macht es viel **Spaß**, nach einem anstrengenden Tag in der Schule seinen Freunden Nachrichten zu schicken, um sich zu entspannen. Trotzdem reimt sich manchmal Entspannung mit Drang, unsere Momentaufnahmen von Essen, Leuten und Sehenswürdigkeiten online zu teilen. Jedoch darf es nicht vergessen werden, dass die Mehrheit dieser Beiträge irgendwo im Internet verankert bleiben werden.

Damit du die gefahrloseste und angenehmste Erfahrung auf dem Netz haben kannst, mache beim Lesen dieser Tipps weiter...

ABER AUCH NEGATIVE

An der Kehrseite der Medaille werde ich dir auch "tu es nicht"- Ratschläge geben. Nimm nicht ans Versenden oder Empfangen der expliziten Fotos teil, denn es nicht rechtswidrig, beunruhigend und unerwünscht. Flüche sind ferner unnötig, drücke dich tatsächlich auf die Art, die du möchtest, dass man mit dir sprechen würde.

Am wichtigsten solltest du nie deine persönlichen Daten verbreiten, obwohl man dich über dein Alter, deinen Wohnort oder Privates fragt. Hinter überredenden Worten versteckt sich jemand, deren Maske einen Unbekannten verdeckt.

